

## Schulung gibt Hilfestellung Fit für Formulare

Viele Formulare sind schon für Deutsche eine Herausforderung, für Geflüchtete oft eine unüberwindliche Hürde. Das will ein Schulungsprogramm der Flüchtlingshilfe Sprockhövel ändern.

In einem ersten Schritt wird bereits das Beratungsteam im Flüchtlingshilfe-Treffpunkt MachMit geschult, insbesondere die Bundesfreiwilligendienstleistenden (Bufdis) und die Praktikantinnen und Praktikanten. Sie sollen ihr Wissen nun an die einzelnen Geflüchteten weitergeben.

Im zweiten Schritt sollen Neuzugewanderte in Workshops und Einzelberatungen sowie in Kleingruppenschulungen befähigt werden, sie betreffende Routineanträge und ihren Alltags-Schriftverkehr künftig mit weniger fremder Hilfe zu bewältigen. Dazu gehören Jobcenter-Anträge oder Rundfunkgebührenbefreiungen ebenso wie Anträge an Behörden oder Krankenversicherung. Außerdem sollen sie lernen, wie sie Verträge kündigen oder Ratenzahlungen beantragen können.

Die Trainings finden coronakonform in Präsenz oder digital statt. Wenn nötig, stellt die Flüchtlingshilfe die digitale Ausstattung leihweise zur Verfügung. Zusätzlich sollen in die Deutschkursen der Flüchtlingshilfe verstärkt Unterrichtselemente zur „Amtssprache“ aufgenommen werden. Interessierte können sich direkt im MachMit, Mittelstr. 67, melden oder per Whatsapp unter +4917620521575.

Das Projekt wird gefördert aus Sondermitteln für Flüchtlingsarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen.